

Darmstädter Echo vom 6.2.2017 (Wolfgang Boltz)

Nur wenige Lichtblicke für den Bezirk Darmstadt

TENNIS Enttäuschendes Abschneiden bei den Jugend-Hessenmeisterschaften in Offenbach

OFFENBACH (bo). Gina Feistel ist Mitglied beim TCB Darmstadt und trainiert auch dort. Ihre Mutter Magdalena, die unter ihrem Mädchennamen Mroz polnische Fed-Cup-Spielerin war und in ihrer Zeit beim TEC Darmstadt (1993 bis 2005) mehrfach Hessenmeisterin wurde, arbeitet bei dem Bessunger Tennisklub als Trainerin. Doch trotz dieser Bindungen kann der Sieg, den die Vierzehnjährige bei den hessischen Jugendmeisterschaften in der Altersklasse U14 errang, nicht der Bilanz des Tennisbezirks Darmstadt (TBD) gutgeschrieben werden. Denn Gina war im Vorjahr ihrer Mutter zu Tennis 65 Eschborn gefolgt. So heimst der Club auch den Erfolg in der Halle des Landesleistungszentrums in Offenbach ein, wo sie mit einem 4:6, 6:4, 10:6 über Carina Sommer (TEV Kronberg) Hessenbeste wurde. Einer, der ihr die Daumen drückte, war Bessungens Jugendwart Adil Sevim. Er lobte vor allem Ginas Nervenstärke, denn sie fand auch dann in die Erfolgsspur zurück, als sie nach einer 4:0-Führung den ersten Satz noch aus der Hand gab.

Ähnlich war die Situation für Lucas Krämer. Er wohnt in Urbach und ist in seinen fünf Jahren bei RW Groß-Gerau in die hessische Spitze vorgestoßen. Danach wechselte er zu RW Sprendlingen und hat jetzt in der U16 für diesen Verein mit dem Finalsieg (4:6, 6:3, 10:8) über Julian Wörn (TC Bergen-Enkheim) eine Meisterschaft errungen. Zu seinen stärksten Konkurrenten hatte

man den als Nummer zwei geführten Matteo Feggi (TC Groß-Zimmern) gerechnet, der aber im Halbfinale gegen Wörn beste Chancen vergab.

Insgesamt blieb das Aufgebot des TBD hinter den Erfolgen früherer Jahre zurück. Entsprechend enttäuscht zeigte sich Bezirksjugendwartin Ursula Buck-Pfadler (Gräfenhausen): „Unser Abschneiden kann man nur als schwach bezeichnen. Lichtblicke gab es kaum.“

Emma Fischer überrascht im Viertelfinale

Zu ihnen zählte Emma Fischer (TC Gräfenhausen), die sich bei den Juniorinnen U18 im Viertelfinale mit einem 4:6, 6:1, 7:5 über die an Position zwei geführte Jenny Nguyen (SGT Baunatal) empfahl. In der Vorschlusssrunde hatte sie aber deutliche Nachteile gegenüber Jana Tesar (SC 80 Frankfurt) beim 2:6, 2:6. Nach dem Sieg im Sommer schaffte Sarah Nikocecic (Offenbacher TC) das Double in der U18 mit dem 7:5, 6:4 über Tesar.

Zu einem dritten Rang kam auch der vom TEV Kronberg zum TC Losch gewechselte Patrick Fleischhauer. Als Sieger der Sommermeisterschaften und Nummer eins der Setzliste erreichte er das Halbfinale mit einem Zweisatzsieg über Fabian Schradi (Eintracht Frankfurt), blieb aber hier mit dem 1:6, 0:6 gegen den späteren Sieger Calvin Müller (SC 80 Frankfurt) unter seinen Möglichkeiten.